

Module aus Aluminiumsilikat- und polykristalliner Wolle
Module aus Hochtemperaturglaswolle

SILCAFIX Module

SILCAWOOL-FIX Module

Im Gegensatz zu **SILCASTACK** haben die **SILCAFIX Module** eine Mittelpunktbefestigung. Diese hat den Vorteil, dass die Module auch in schwer zugänglichen Bereichen eingesetzt werden können, z. B. als Schlussmodul, wo nicht mehr von der Seite aus gearbeitet werden kann. Die eigentliche Verankerung (Lasche und Spieße) wird bereits bei der Produktion des Moduls integriert.

Die **SILCAFIX Module** benötigen für die Befestigung nur einen Gewindebolzen, welcher sich in der Mitte des Moduls befindet. Der Gewindebolzen wird auf dem Gehäuse mit einer Bolzenschweißpistole (Hubzündung) oder Handschweißung (Elektrode) angeschweißt. Anschließend kann das Modul über den Bolzen geschoben werden. Danach wird die innenliegende Verankerung mit Hilfe einer Kragenmutter festgeschraubt. Dies erfolgt durch das zentrisch angebrachte Rohr. Das Rohr wird nach der Befestigung des Moduls entfernt und die Öffnung mit Fasermaterial verschlossen. Durch diese Befestigungsart ist eine Reparatur einzelner Module möglich.

SILCAFIX Module werden Fasermatten aus **SILCAFLEX 126** bis **160** hergestellt. **SILCAWOOL-FIX Module** werden aus den Fasermatten der verschiedenen **SILCAWOOL**-Qualitäten gefertigt.

Weitere Einzelheiten zu den chemischen und physikalischen Eigenschaften entnehmen Sie bitte dem Datenblatt „**SILCASTACK, SILCAFIX**“ und den Produktdatenblättern der eingesetzten Fasertypen.

